

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

öffentlich

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit	03.04.2017	Beantwortung der Anfrage

Betreff

**Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN;
hier: Abruf von Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF)**

Inhalt

Die Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN bittet die Verwaltung der Stadt Duisburg in Sachen Abruf von Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds ESF um einen Sachstandsbericht. Wir nehmen dabei Bezug auf eine Vorlage im Wirtschaftsausschuss des Regionalverbandes Ruhr vom 15.11.2016, Drucksache 13/0646. Demnach standen in der Förderperiode 2007-2013 Fördermittel in Höhe von 1,368 Mrd. € (inkl. 50% Kofinanzierung des Landes) in NRW zur Verfügung, wesentlich bestimmt für die Bereiche Qualifizierung und Beschäftigung. Der vom RVR-Europareferent vorgelegte Bericht zeigt, dass im Gebiet der Metropole Ruhr 28,4% der NRW-Bevölkerung (Stand 2013) wohnten, aber nur 15,9% der bereitgestellten Fördermittel abgerufen worden sind. Insgesamt standen in NRW der Bevölkerung 78€ pro Kopf zur Verfügung, abgerufen wurden aber in der Metropole Ruhr nur 43€ pro Kopf. Die Stadt Duisburg liegt mit 33€ noch darunter. Der Bericht des Europa-Referates gibt dafür keine Erklärung.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet daher die Verwaltung um Beantwortung folgender Fragen:

1. In welcher Größenordnung hat die Verwaltung bisher von den o.g. Fördergeldern profitiert und welche Projekte konnten dadurch realisiert werden?
2. Sind weitere Projekte geplant, um die o.g. Fördergelder in Anspruch zu nehmen, und welche sind das?